

Prüfbericht Nr. **55020923** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx21 H2 Typ PSN 9521  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Passion  
Typ PSN 9521  
Radgröße 9,5 J x 21 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PO2	PSN 9521 PO2 / ohne Ring	5/112/66,5	20	925	2350	3/2023
PO2	PSN 9521 PO2 / ohne Ring	5/112/66,5	30	835	2350	3/2023
W6	PSN 9521 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	30	980	2440	3/2023

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 55086  
Herstellerzeichen ATS Germany  
Radtyp und Ausführung PSN 9521 (s.o.)  
Radgröße 9,5Jx21 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
PO2	5/112/66,5	20	925	2350	FE	09/2022	TZT Lamsheim
PO2	5/112/66,5	30	835	2350	FE	04/2023	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,5	30	980	2440	FE	04/2023	TZT Lamsheim
AU7	5/130/66,5	32	950	2400	FE	09/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
AU7	5/130/66,5	21	950	245/40R21	09/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,5	30	980	245/40R21	04/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren	Datum	Ort
W6	5/112/66,5	30	980	325/45R21	FE	04/2023	TZT Lamsheim
AU7	5/130/66,5	21	980	325/45R21	FE	09/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PO2 ET20 betrug 16,77 kg.

**Hinweise zum Sonderrad**

Für folgende Ausführungen wurde auf Wunsch des Antragstellers kein Verwendungsbereich erstellt:

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpresstiefe (mm)
AU7	PSN 9521 AU7 / ohne Ring	5/130/66,5	21

Prüfbericht Nr. **55020923** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx21 H2 Typ PSN 9521  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab September 2022 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		21.04.2023
Radzeichnung	5424-05	19.05.2022
	mit Änderung vom	18.04.2023
Radzeichnung	5425-02	03.05.2022
	mit Änderung vom	13.06.2022
Radzeichnung	5426-03	17.01.2023
	mit Änderung vom	18.04.2023
Radzubehör	Rev08	19.09.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 3	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. April 2023

*SBC*



Blauth

00408784.DOC